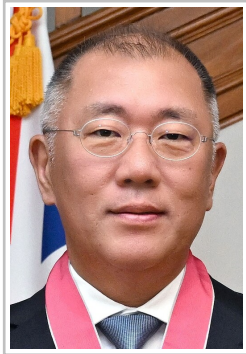

Hyundai-Konzernchef ist Commander of the British Empire

Euisun Chung, Vorstandsvorsitzender der Hyundai Motor Group, ist zum „Commander of the Most Excellent Order of the British Empire – kurz „Commander of the British Empire“ (CBE) – ernannt worden. Er wird damit für seinen Beitrag zu Kunst, Kultur und umweltfreundlicher Elektromobilität geehrt.

Seit der Thronbesteigung von König Charles III. ist Chung der erste Koreaner, dem dieser Titel verliehen wurde. Der britische Botschafter in der Republik Korea, Colin Crooks, hat Chung den Verdienstorden im Namen von König Charles III. im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in der britischen Botschaft in Seoul überreicht. Konzerngründer Ju-yung Chung hatte die Ehrung 1977 erhalten.

Der Hyundai-Konzern exportiert seit 1982 Autos nach Großbritannien und unterstützt heute unter anderem die weltberühmte Kunstgalerie Tate Modern in London. Zudem ist er Titelsponsor des renommierten Golfturniers Genesis Scottish Open. (aum)

Bilder zum Artikel



Commander of the British Empire: Hyundai-Konzernchef Euisun Chung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Commander of the British Empire: Hyundai-Konzernchef Euisun Chung (r.) erhielt die Auszeichnung vom britischen Botschafter Colin Crooks in Seoul.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Commander of the British Empire: Hyundai-Konzernchef Euisun Chung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
